

UNSERE HUNDE

HUNDESCHUTZWESTEN IM PRAXISTEST

# Hieb- und stichfest?

Bei der Saujagd sind Jacken zum Schutz der Vierläufer stark im Kommen. Revierjagdmeister **SASCHA SCHMITT** testete mit seinen Hunden vier Fabrikate auf Herz und Nieren.

**E**rst drei Tage nach der Drückjagd konnte die Brandlbracke wieder aufstehen. Ein 70-Kilo-Keiler hatte sie in einem Fichtenanflug auflaufen lassen und ihr übel zugesetzt. Ein paar oberflächliche Schmisses flichte der Tierarzt in einer Stunde, den Rest hatte die Schutzweste abgefangen. „Ohne die wäre ihr Hund jetzt nicht mehr am Leben“, sagte er mit Blick auf die Prellungen und Blutergüsse.

Vor wenigen Jahren noch häufig belächelt, stellen Vierläufer in hochwertigen Schutzjackets auf Schwarzwildjagden keinen exotischen Anblick mehr dar. Ganze Meuten werden in signalfarbenem Cordura verpackt. Eine hohe Investition für die Hundeführer, die sich jedoch bezahlt macht und auch der zunehmenden Aggressivität der Sauen Rechnung trägt.

Bei 15 bis 20 Jagden trotzen die Westen an ihren „Models“ (vom Terrier bis zum Deutsch-Kurzhaar) den harten Praxisbedingungen. Es ging durch Mais, Schilf und dornenbewehrte Moselhänge. Beurteilt wurde unter anderem, welche Verschleißerscheinungen die Jacken zeigten, wie stich-

und reißfest das Material ist und besonders, wie umfassend der Körper des Vierläufers geschützt wird.

Bis auf die „Canochasse“ wurden die Fabrikate anhand durchgegebener Körpermaße maßgeschneidert; die Anpassung ging ebenfalls in die Bewertung ein.

Die Signalfarben und Reflektorstreifen bewirken, dass manch vorschneller Drückfinger gerade bleibt und der Vierläufer auf der Straße rechtzeitig erkannt wird. Fünf Durchgänge in der Waschmaschine durften der Leuchtkraft keinen Abbruch tun.

**Kein noch so stabiles** Material kann eine Garantie darstellen, dass nicht doch einmal ein mutiger Jagdhelfer tödlich geschlagen wird. Das Risiko wird jedoch deutlich reduziert, weil die lebenswichtigen Organe geschützt werden. Das typische Reißen mit



Die Westen (von links): Canochasse, Huprotex, Mikut und Hunde-Navi

FOTO: SASCHA SCHMITT

den Gewehren wird unterbunden. Großflächige Verletzungen am Rumpf des Hundes werden extrem unwahrscheinlich. ➔

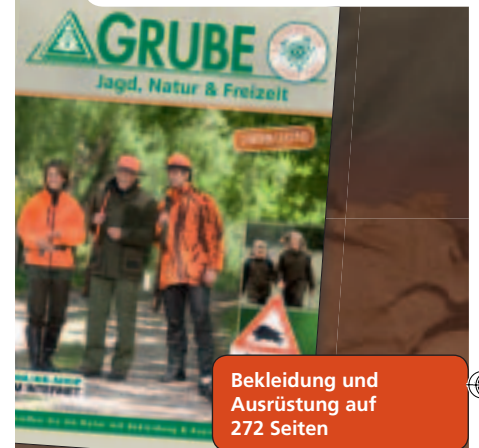
Bewertungstabelle	Canochasse	Huprotex	Mikut	Hunde-Navi
Schutzfunktion	★★	★★	★★★★	★★★★
Materialqualität	★★★	★★★★	★★★★	★★★★
Bewegungsfreiheit	★★★★	★★★★	★★★	★★★★
Verarbeitung	★★★	★★★★	★★★★	★★★★
Signalwirkung	★★★★	★★★★	★★ (blau)	★★★★
Anpassung	★★★	★★	★★★	★★★★
Trockenzeit	★★★★	★★★★	★★★	★★★★
Anlegezeit	★★★★	★★	★★★★	★★★★
Gesamturteil	★★	★★	★★★	★★★★

★ = schlecht, ★★ = mittel, ★★★ = gut, ★★★★★ = sehr gut

**GRUBE**  
Bekleidung & Ausrüstung  
für Jagd, Natur & Freizeit



**DIREKT BESTELLEN**  
[www.grube-shop.de](http://www.grube-shop.de)



Bekleidung und  
Ausrüstung auf  
272 Seiten

Fordern Sie unseren Katalog  
„Jagd, Natur & Freizeit“ an!  
Wir senden Ihnen diesen kostenlos zu.



**LED LENSER**

**GRUBE KG**  
Hützeler Damm 38  
D-29646 Bispingen

**24 h-Bestellhotline**  
**0180 / 290 9000**

6 ct pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom – Tarif bei Mobilfunk ggf. abweichend

**Telefon: 0 51 94 / 9 00 - 0**

mit Kundendienst & Beratung von  
Montag bis Freitag 7.30-18.00 Uhr  
Auch Samstag 8.00-12.00 Uhr

**Telefax: 0 51 94 / 9 00 - 270**

**E-mail: [info@grube.de](mailto:info@grube.de)**

## Die Canochasse – Achillesferse Rücken

Die in Frankreich gefertigte Canochasse verfügt als einzige Weste im Test über einen **verstellbaren Halsteil**, der allerdings deutlich besser die Schlagadern im Halsbereich schützen müsste. Trotzdem ist die verstellbare Halskrause zumindest für den Tragekomfort durch den Vierläufer eine sinnvolle Einrichtung.

Angelegt wird die französische Jacke mit Hilfe von Gummizug und Reißverschluss, die von sehr guter Qualität sind. Zudem ist in das System ein Mittelsteg eingelassen, über den sich die **Weite der Jacke variieren** lässt.

Ohne Schlagschutz im Deckelteil versehen, ist der unzureichend geschützte Rücken des Vierläufers ein Schwachpunkt der Canochasse. Bei ausreichender Bewegungsfreiheit sind die Aussparungen für die Vorderläufe erfreulich klein gehalten, so dass die besonders gefährdeten Laufpartien sehr gut geschützt sind.

Das Außenmaterial besteht aus Cordura, der Stichschutz aus laminiertem Schutzgewebe. Bedingt durch ihre sehr kurze Bauweise bedeckt sie die Flanken, Keulen und Bauchunterseite nur unzureichend.

Ein Vorteil der Canochasse ist die strapazierfähige, glatte Außenschicht, die kaum verschmutzt und dadurch nichts an Signalwirkung einbüßt. Je nach Wunsch kann die Weste in Rot, Gelb oder Orange bestellt werden. In jeder Weste ist eine GPS-Tasche im Rückenteil eingearbeitet. Die Bewegungsfreiheit des Vierläufers wurde durch die französische Weste kaum beeinträchtigt und wirkte sich auch bei hohen Temperaturen nicht negativ auf die Einsatzdauer des Hundes aus. Leider ist bei der Canochasse mit längeren Lieferzeiten zu rechnen.

Preis: 195 bis 240 Euro (neun Größen)

Bezug: ETK Köhne, Tel. 01 77/57 18 111, E-Mail: [etkessen@versanet.de](mailto:etkessen@versanet.de)



Die Französin war der preisgünstigste Testkandidat. Bei der Sicherheit gab es Abzüge.

## Huprotex-Schutzweste – Sicherheit auf Knopfdruck



Überraschend haltbar: die Druckknopfleiste. An den Vorderläufen zeigt die Huprotex Mut zur Lücke.

In der Bauart unterscheidet sich diese Ausführung von den anderen der Testreihe. Statt mit Reißverschlüssen und Gummizügen, wird sie mit **Druckknöpfen** verschlossen – ein sehr haltbares und absolut sicheres System. Da beim Bau der Huprotex auf dehnbare Material verzichtet wurde, ist sie etwas unflexibler und passt sich eventuellen Gewichtsschwankungen des Vierläufers nur begrenzt an.

Die Huprotex muss dem Hund **übergestülpt** werden, woran sich dieser aber schnell gewöhnt. Der Schlagschutz ist aus reiß- und schnitthemmendem Aramid-Gewebe gefertigt, der je nach Ausführung (zwei- oder dreilagig) über eine Reißfestigkeit von 530 beziehungsweise 830 Kilogramm verfügt (zum Vergleich: Jeansstoff liegt bei etwa 75 kg).

Der Halsteil fiel bei unserem Testmodell etwas kurz aus. Laut Hersteller stellt das Messen der Halslänge eine gewisse Fehlerquelle dar, da die Hundebesitzer das Maßband unterschiedlich ansetzen. Die besonders großzügig geschneiderten Löcher für die Vorderläufe garantieren zwar optimale Bewegungsfreiheit, jedoch sind **Achselhöhle** und Bereiche des Vorderlaufes **nicht geschützt**.

Nur bei der Huprotex ist der Rückenbereich des Vierläufers **komplett mit Stichschutzgewebe** versehen. Vorbildlich, denn dort ziehen sich Hunde bei der Arbeit an starken Sauen oft schwere Verletzungen zu.

Die Weste ist in den Grundfarben Rot, Grün und Orange erhältlich und mit erfreulich großzügig bemessenen signalgelben Reflektorstreifen versehen. Bedingt durch ihre leichte Bauart und die verwendeten Materialien behindert sie auch Hunde nicht, die noch keine Schutzweste gewohnt sind. Die Huprotex nimmt kaum Wasser auf und **trocknet sehr schnell** ab.

Preis: 245 bis 342 Euro

Bezug: Huprotex, Tel. 03 84 51/70 28 5, E-Mail: [info@huprotex.de](mailto:info@huprotex.de)



## Hunde-Navi – der Testsieger



Die Hunde-Navi (mit integrierter GPS-Tasche) überzeugte in allen Testfächern.

Dieses Modell überzeugt auf den ersten Blick mit erstklassigen Materialien und sehr sauberer Verarbeitung. Gummizüge, Reiß- und Klettverschlüsse sind **hochwertiger** als die der Mitanbieter.

Die Testweste bot eine **optimale Passform** und ermöglichte dem Vierläufer ein Maximum an Bewegungsfreiheit. Sie war materialbedingt zuerst etwas steif. Dies änderte sich jedoch nach den ersten Einsätzen spürbar. Die Navi-Weste verfügt über eine **Größenverstellung**, so dass sie eventuellen Gewichtsschwankungen des Vierläufers angepasst werden kann. Sehr praktisch, weil viel bejagte Hunde in der Saison schnell an Gewicht verlieren.

Die Weste wird in einem einlagigen (Durchstoßfestigkeit mindestens 800 Newton) oder zweilagigen Stichschutz (1 600 Newton) angeboten. Ein verlängertes, fest mit der Jacke verbundenes **Halsteil schützt die Halsschlagader** des Hundes, ohne ihn zu behindern. Das robuste Corduragewebe zeigte auch nach mehreren Maschinenwäschen keinen Farbverlust. Auch die angebrachten Reflektorstreifen trotzten den harten Einsatzbedingungen.

Die Hunde-Navi nahm bei Jagden in Schilfgebieten kaum Wasser auf und **trocknete in sehr kurzer Zeit**. Jedes Modell ist mit einer innenliegenden GPS-Tasche versehen und kann in verschiedenen Farben sowie mit zusätzlichen Markierungen angefertigt werden.

Preis: 239 bis 509 Euro.

Bezug: ETK Köhne, Tel. 0 177/ 57 18 111, E-Mail [etkessen@versanet.de](mailto:etkessen@versanet.de)



## Marktführer Mikut

Sie ist das **meistverkaufte Modell** auf dem Markt, was durchaus als ein Indiz für hohe Qualität zu betrachten ist. Die Weste hat in den letzten Jahren eine Reihe von Verbesserungen erfahren. Die letzte Neuerung sind **Beinlinge** für die Vorderläufe, die an den Westen angebracht werden können. Sie schützen wirksam die bedeckten Teile der Läufe, die Achselhöhle und das Blatt des Hundes gegen Verletzungen. Bedenken, dass der Vierläufer sich mit den Beinlingen wund läuft, räumte die Praxis aus dem Weg.

Ein weiterer Vorteil der neuen Mikutweste ist der Halsabschluss, der die Halsschlagader bei der Testweste deutlich besser schützt als die Vorgängermodelle. Der orange **Latz im Nacken** der Weste sorgt dafür, dass der Hund problemlos unter Stacheldrähten oder Dornenranken durchgleiten kann.

Zusätzlich wird die Deckeltasche so gegen Abnutzung geschützt. Leider ist der dehnbare **Gummi-Einsatz** im Verschluss der Weste von **minderer Qualität** und leierte schon nach wenigen Einsätzen merklich aus, was den eng anliegenden Sitz der Schutzjacke beeinträchtigte. Die Reflektorstreifen könnten aus besserem Material gefertigt werden und vor allem etwas größer sein.

Die Schlagschutzeinlage weist eine Durchstoßfestigkeit von rund 900 Newton auf.

Die blau-gelbe Testweste erfüllte ihre Signalfunktion im sauberen Zustand hervorragend. Nach mehreren Einsätzen ließ die **Signalwirkung** der blauen Farbe jedoch aufgrund der Verschmutzung stark nach. Der Hersteller bietet verschiedene Farbkombinationen an.

Im Rückenbereich bietet die Mikut-Weste nach der Huprotex den größten Schutz. Gegen Aufpreis kann sie mit einer GPS-Tasche und einem **äußerst sinnvollen Glöckchen** versehen werden.

Preis: 289,17 bis 416,50 Euro.

Bezug: Friedhelm Mikut, Tel. 01 79/477 34 21, E-Mail [info@hundeschutzweste.com](mailto:info@hundeschutzweste.com)



Die bewährte Schutzjacke schnitt als blaue Version im Fach „Signalwirkung“ am schlechtesten ab.

FOTOS: SASCHA SCHMITT

